

Fräulein Sebold spielte den ersten Satz des Es d. Concerts von Field.

Ziengte gute Fortschritte, hat aber noch einen beträchtlichen Nachzug.

Herr Scherk spielte Violin-Concert E moll von David.

Raust bray; gab sehr gute Fortschritte gemacht.

Herr Sesselmann spielte den ersten Satz des Violin-Concerts v. Beethoven.

Nach Streif und im Bassen jedoch ziemlich aufacht und ganzes Stück Sorglosigkeit in der Ausführung wurde nicht mehr.

Fräulein Töring spielte den letzten Satz der Cdur Sonate von M.v. Weber und eine Octaven-Stude von Kessler.

Ziengte große Fertigkeiten, besonders in den Trüffeln, die bezeugen sie aber noch nicht ganz fertig. Fräulein D würde im gewöhnlichen Notensystem einige unrichtige Punkte erkennen muss gemacht haben.

Herr Lindholm I spielte Rondo brillant in Es dur von Mendelssohn.

Hat einige Fortschritte gemacht, ist aber seiner Aufgabe noch nicht gewachsen.

Herr Beggerow spielte den ersten Satz des Fmoll-Concerts von Chopin.

Spilte mit bedeutendem Aufwand, selbst die Schwierigkeiten gut beherrschend, doch dürfte sein Anschlag zuweilen weniger, in dem Ausdruck zuweilen zu gering.

Fräulein Fleydt spielte den ersten Satz von Mendelssohn's Trio in Dm.

Ziengte vorst gute Befähigung und sein Fortschritte. Zuweilen Spielte sie übermüdet.